

Pressemitteilung

Gemeinsam gegen Ausgrenzung und Gewalt!

Die Sparda-Bank Hannover-Stiftung ermöglicht Gewaltfrei Lernen an der Eichendorffschule in Hannover-Linden

Gewaltfrei Lernen heißt die Konfliktschulung, die in der Zeit vom 01. bis 22. Dezember alle Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule erfahren. An der Hannoverschen Grundschule werden alle am Bildungsprozess Beteiligten unterrichtet, wie sie mit den alltäglichen Konflikten unter Schülern besser umgehen können. Die Sparda-Bank Hannover-Stiftung fördert das Projekt mit rund 7.500,- Euro – etwa 2/3 der gesamten Projektkosten.

In den klassenweise organisierten Kursen kombinieren die Gewaltfrei Lernen Trainer eine wortstarke Konfliktschulung mit einem bewegungsreichen Körpertraining - für ein gewaltfreies Lernklima ohne Ausgrenzung. Den Kindern werden Fähigkeiten zur Selbstbehauptung im Schulalltag vermittelt und Befreiungen gezeigt, mit Hilfe derer sie sich körperlicher Bedrängnis gewaltfrei entziehen können. Darüber hinaus lernen sie in fröhlichen Spielen positiv zusammen zu wirken, faire Regeln für den respektvollen Umgang untereinander und üben in Rollenspielen positive Verhaltensmuster ein.

Damit in den Grundschulen dauerhaft ein besseres Miteinander der Kinder etabliert werden kann, wendet sich Gewaltfrei Lernen aber auch an die Lehrer und Betreuer. Sie sind es, die zukünftig dafür sorgen, dass die eingeführten Verhaltensweisen nicht wieder in Vergessenheit geraten. In zwei Fortbildungen wird Ihnen vom Gewaltfrei Lernen Team gezeigt, welche Übungen und Maßnahmen sie immer wieder in den schulischen Unterricht einbauen können. Und auch die Eltern werden im Rahmen einer Abendveranstaltung dazu aufgerufen, den gewaltlosen Umgang der Kinder untereinander zu unterstützen und einfache Übungen des Verhaltenstrainings auch in den eigenen vier Wänden zum Einsatz zu bringen.

„Mit der Spende unserer Stiftung möchten wir die Eichendorffschule in ihrem Bemühen um ein besseres Miteinander unterstützen“, erklärt Winfried Blecking, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Hannover eG und der Sparda-Bank Hannover-Stiftung. „Gerade angesichts der überall zunehmenden Gewaltbereitschaft ist es wichtig, den Kindern beizubringen, wie sie Konflikte ohne Gewalt lösen können.“ Das bereits an zahlreichen Schulen Nordrhein-Westfalens umgesetzte und mit Hilfe der Deutschen Sporthochschule und des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung evaluierte Konzept hält nun insbesondere dank der Sparda-Bank auch in Niedersachsen Einzug. Mit Unterstützung des Kultusministeriums, der Landesschulbehörde und Hannovers Bürgermeister Bernd Strauch war zunächst an der Hannoverschen Grundschule in der Suthwiesenstraße ein Pilotprojekt durchgeführt worden. Die Eichendorffschule ist seit dem bereits die vierte niedersächsische Schule, die von der großzügigen Unterstützung der Sparda-Bank Hannover-Stiftung profitiert.

Im Rahmen eines Pressetermins

*am 17. Dezember,
09:55 Uhr bis 11:55 Uhr
Eichendorffschule,
Hennigesstr.3,
30451 Hannover-Linden,*

stehen Ihnen Herr W. Schiecke – Schulleitung und Frau Christiane Kurek-Hensolt - Päd. Mitarbeiterin der Eichendorffschule, Herr Winfried Blecking - Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Hannover eG und der Sparda-Bank Hannover-Stiftung, Frau Tania Rubenis – Stiftungsmanagerin der Sparda-Bank Hannover-Stiftung, Frau Monika Harms - Beauftragte für Gewaltprävention der Landesschulbehörde sowie Herr Oliver Henneke - Vorstand des Fördervereins Gewaltfrei Lernen e.V., Rede und Antwort.

Pressekontakt:

Tania Rubenis

Sparda-Bank Hannover eG
Presse- /Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecherin
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover
0511-30184400
Tania.Rubenis@sparda-h.de
<http://www.sparda-h.de>

Oliver Henneke

Förderverein Gewaltfrei Lernen e.V.
Jordeweg 10
50259 Pulheim
02238-838879
0178-8866779
o.henneke@gewaltfreilernen.de
<http://www.gewaltfreilernen.de>